

## **Satzung**

### **zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wärmeversorgung der Stadt Heidelberg**

Aufgrund der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.10.2008 (GBl. S. 343) hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am ..... folgende Satzung beschlossen:

#### **Artikel 1**

#### **Änderung der Satzung über die öffentliche Wärmeversorgung**

Die Satzung über die öffentliche Wärmeversorgung der Stadt Heidelberg vom 20.10.1977 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 20.10.1978), zuletzt geändert durch Satzung vom 03.04.2008 (Heidelberger Stadtblatt vom 09.04.2008) wird wie folgt geändert:

**1. In § 5 wird einer neuer Absatz 3 eingefügt:**

Die Nutzung thermischer Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung ist zulässig. Der nicht durch Sonne gedeckte Wärmebedarf ist durch die öffentliche Wärmeversorgung zu decken.

**2. Das Verzeichnis der Fernwärmegebiete in der Stadt Heidelberg (§ 3 Absatz 1 der Satzung) wird wie folgt geändert:**

Nach Nummer 5 wird folgende neue Nummer 6 eingefügt:

**“6. Fernwärmegebiet „Bahnstadt“**

Das Fernwärmegebiet „Bahnstadt“ umfasst den Teil des Gemeindegebiets, der wie folgt umgrenzt ist:

*im N O R D E N*

durch die Anlagen der Deutschen Bahn mit den Flurstücken 6617;

*im W E S T E N*

durch den Schnittpunkt der Bahnanlagen und der Henkel-Teroson-Straße;

*im S Ü D E N*

durch den Feldweg am Eppelheimer Feld mit der Flurstücksnummer 2844/4; das Wohngebiet im Dreieck Eppelheimer Straße/ Henkel-Teroson-Straße und die Henkel-Teroson-Straße

*im O S T E N*

durch die Speyerer Straße, wobei es zwei Überschreitungen gibt:  
an der Speyerer Brücke bis zum Kirchheimer Weg und dem Gebäude und Grundstück Kirchheimer Weg Nr. 2,

entlang des Czernyringes auf der Bahnseite, begrenzt im Norden durch die Bahnanlagen, bis in Höhe des Czernyringes Nr.48.

3. Die dem Verzeichnis der Fernwärmegebiete der Stadt Heidelberg beigefügten Lagepläne nach § 3 Absatz 1 der Satzung werden um den als Anlage zu dieser Änderungssatzung beigefügten Auszug des Lageplans für das Fernwärmegebiet „Bahnstadt“ ergänzt.

## **Artikel 2 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Heidelberg, den .....

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister